

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

64 (5.3.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64. Zweites Blatt.

Freitag den 5. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 21720. II. Die Haltung der Zuchtfarren, Züchterer und Zuchtböcke betreffend.

Die Gemeinderäte des Amtsbezirks werden auf die im Ges. und Verordn.-Blatt IV erschienene Verordnung vom 29. Januar d. J. „Die Haltung der Zuchtfarren, Züchterer und Zuchtböcke betr.“ hingewiesen.

Zum Vollzug derselben machen wir weiter auf das Folgende aufmerksam:

1. Die bisher üblichen Anzeigen von der beabsichtigten Veräußerung der von den Gemeinden aufgestellten Farren und Eber können künftig unterbleiben.
2. Da fernerhin die Verwendung zur Paarung von der vorgängigen Erteilung eines Rörcheins abhängig gemacht ist, empfiehlt es sich, bei dem Ankauf von Farren, Ebern und Ziegenböcken, den Kaufabschluss an die Bedingung zu knüpfen, daß das betr. Zuchtthier bei der Rörung als zur Zucht tauglich befunden wird.
3. Wenn auch von der Aufnahme einer die Impfung der zu förernden Farren mit Tuberkulin gebietenden Vorschrift in die Verordnung abgesehen wurde, so glaubt das Großh. Ministerium des Innern doch, zur Verhütung der Einschleppung der Tuberkulose in die Farrenställe und in Anbetracht des erheblichen Schadens, welchen der Zuchtbetrieb durch die Verwendung tuberkulöser Vätertiere erleidet, den Gemeindeverwaltungen dringend empfehlen zu sollen, nur solche Farren anzuschaffen, welche die Tuberkulinprobe bestanden haben.
Auch hier empfiehlt es sich, die Kaufabschlüsse ausdrücklich von dem Bestehen der Tuberkulinprobe abhängig zu machen.
Die Kosten der von dem Großh. Bezirkstierarzt vorzunehmenden Impfung mit Tuberkulin werden einstweilen auf die Staatskasse übernommen.
4. Ebenso wird, falls die Farren nicht in Selbstverpflegung der Gemeinden stehen, den Gemeindebehörden empfohlen, bei der Neuvergebung der Farrenhaltung den Uebernehmer derselben zu verpflichten, daß er, wenn die Gemeindefarren mit dem dem Farrenhalter gehörigen Rindvieh zusammen in einem Stall aufgestellt werden sollen, dieses Vieh der Tuberkulinimpfung unterziehen lasse. Auch in diesem Falle werden die Kosten der vom Großh. Bezirkstierarzt vorzunehmenden Impfung einstweilen auf die Staatskasse übernommen.
5. Durch die Bestimmungen der neuen Verordnung sind insbesondere auch diejenigen der Schweinesafelordnung vom 27. November 1874 ersetzt. Diejenigen Gemeinden, welche gemäß §. 9 der Verordnung von der Verpflichtung zur Anschaffung der Eber auf eigene Kosten befreit werden wollen, haben das diesbezügliche Gesuch binnen 4 Wochen beim Bezirksamt einzureichen.
Dabei sind die mit den Eberhaltern abgeschlossenen Verträge vorzulegen.
Wegen des Verfahrens bei der Neuvergebung der Farren- und Eberhaltung machen wir ausdrücklich auf die Bestimmungen in §. 8 Abs. 2 und 3 der Verordnung aufmerksam.
Die Kenntnisnahme von dieser Verfügung ist anher zu bescheinigen. Gleichzeitig ist zu berichten, daß das durch §. 18 der Verordnung neu vorgeschriebene Sprungregister für Schweine angelegt wurde.

Karlsruhe, den 24. Februar 1897.

Großh. Bezirksamt.

S. u. p.

Elisabethenverein.

Von Frau Oberbürgermeister Lauter erhielt der Verein zwölf Kissenbezüge für die Kinderbetten der Orlation, wofür auch auf diesem Wege dankt

das Comité.

Großh. Badische Staatseisenbahnen.

21. Am Mittwoch den 10. März d. Js., Vormittags 10 Uhr, werden im Wartsaal III. Klasse des Mühlburgerthorbahnhofes die bahneigenen Baupläne an der Kurvenstraße I-VII, zwischen Karlstraße u. Augustastrasse, im Wege öffentlicher Versteigerung verkauft werden. Plan und Kaufbedingungen können bei dem Unterzeichneten erhoben werden.

Liebhaber werden zur Versteigerung eingeladen.

Karlsruhe, den 3. März 1897.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

Wohnungen zu vermieten.

Degenfeldstraße 15 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Gartenstraße 16 ist die Wohnung im 2. Stock links, bestehend aus 3 Zimmern (2 Zimmer nach der Straße) nebst Zugehör, auf 1. Juli

zu vermieten. Einzusehen von 9-12 Uhr. Näheres Hirschstraße 4, 3. Stock, von 10-12 Uhr.

* Kaiser-Allee 71 sind 2 schöne Wohnungen von je 3 größeren Zimmern, Küche, mit Gas- und Wasserleitung, auf den 1. oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Klaubrechstraße 25 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstraße 10 auf dem Bureau.

* Schloßplatz 6 ist auf 1. Juli eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und kleinem Zugehör an einen Herrn, eine ältere Dame oder an ein kinderloses Ehepaar zu vermieten. Einzusehen zwischen 11-12 Uhr. Näheres zu erfahren eine Treppe hoch.

* 21. Eine schöne Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zugehör ist auf April oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 60 im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

Durlacher Allee 20 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Badezimmer nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei M. Pring, Bierbrauerei, Kaiser-Allee 15, oder in der Wirtschaft zu erfragen.

Wohnung

im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Luitensstraße 69a

Kleine Wohnung

von einem Zimmer und Küche ist per 1. April an ruhige Leute oder eine einzelne Person zu vermieten; Schützenstraße 49, 2. Stock.

Werkstätte und Remise,

hell und geräumig, ist per April zu vermieten; auf Wunsch kann Wohnung von 2 Zimmern und Küche dazu gegeben werden. Näheres Schützenstraße 49, 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

21. Suche auf 1. Juli eine freiegelegene Wohnung von 5 bis 6 Zimmern. Balkon oder Gärtchen erwünscht. Offerten unter Nr. 1766 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Luitensstraße 12 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Kurvenstraße 18 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht und ohne Vis-à-vis per 15. März oder 1. April billig zu vermieten.

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer im 2. Stock sind auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Stefanienstraße 21.

* Soffienstraße 29, 2 Treppen hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 21. In der Grenzstraße 10a ist im 3. Stock des Vorderhauses auf den 15. d. M. ein schön möbliertes Zimmer preiswürdig zu vermieten.

* Luitensstraße 11 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, freundliches und geräumiges Zimmer mit hübscher Aussicht, ohne Vis-à-vis, in der Nähe des Stadtgartens, sofort oder auf 15. März zu vermieten.

Hirschstraße 66, 2 Treppen hoch, sind einzeln oder zusammen zu vermieten. *31.

Möbliertes Zimmer,

ein schönes, ist Kaiserstraße 89 (Börnhäuser), eine Treppe hoch rechts, zu vermieten. *41.

Zimmer zu vermieten.

— Auf 1. April ist in ruhigem Privathaus ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 34, eine Treppe hoch.

Werkstätte,

eine kleinere, helle, mit Lagerplatz und Keller, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **H. Groß**, Akademiestraße 18.

Zimmer-Gesuch.

* Ein junger Mann sucht bis Ende März ein möbliertes Zimmer in der Südstadt. Preis nicht über 9 Mark. Gest. Offerten unter Nr. 1780 an das Kontor des Tagblattes.

*21. Kneiplokal gesucht,

geräumig und gelegen eingerichtet, für eine größere studentische Korporation. Offerten unter Nr. 1774 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*21. Ein junges, fleißiges Mädchen wird zu zwei kleinen Kindern gesucht. Eintritt sofort oder 1. April: **Sofienstraße 81a, 2. Stock.**

*21. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, findet sofort Stellung: **Kaiser-Passage 1.**

*21. Ein Mädchen, welches willig häusliche Arbeiten verrichtet, findet auf 1. April Stelle: **Leffingstraße 44 im Laden.**

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mitversorgt, findet sofort Stelle. Näheres **Jägerhaus Mühlburg, Hardtstraße 45a.**

* Ein junges, fleißiges Mädchen wird sofort gesucht: **Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, Eingang unter dem Glaedach rechts.**

* Auf 1. April wird für eine kleine Familie ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näheres **Rudwigplatz 67 im 3. Stock rechts.**

*21. Ein tüchtiges Mädchen (evangelisch), welches kochen kann, in Haus- und Handarbeiten bewandert ist, findet auf 1. April bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres **Kriegstraße 24, drei Treppen hoch.**

* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. April Stelle. Nur solche mit guten Empfehlungen wollen sich melden: **Amalienstraße 33 im zweiten Stock.**

* Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, findet für 1. April gute Stelle: **Kaiser-Allee 35, 2. Stock.**

* Auf 1. April suche ich ein zuverlässiges, reinliches Mädchen, welches etwas vom Kochen versteht und alle Hausarbeiten pünktlich besorgen kann.

Frau Markstahler,
Karlstraße 72d.

* Ein solides, ehrliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sämtliche Hausarbeit gründlich versteht, findet auf 1. April bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres **Bähringerstraße 108 im 3. Stock.**

*21. Ein fleißiges, sauberes Mädchen, welches häusliche Arbeiten einigermaßen versteht, wird sofort gesucht: **Waldstraße 53 im 3. Stock links.** Ebenda wird ein **Zimmermädchen** auf 1. April gesucht.

* Ein zuverlässiges, tüchtiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und auch etwas Hausarbeit verrichtet, wird auf 1. April gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle auf 1. April. Zu erfragen **Kaiser-Allee 19 im ersten Stock.**

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht bis 1. April gute Stelle. Zu erfragen **Waldhornstraße 33 im 3. Stock.**

*21. Ein braves Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf 1. April bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres bei **Frau Hauptlehrer Schönbberger Bwe., Kaiserstraße 57 im 4. Stock.**

2000 Mark

werden gegen gute Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1765 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauschreiner (Aufschläger),

tüchtig und gut empfohlen, können sofort eintreten bei **Alex. Karch, Werb.straße 9.**

Kindergärtnerin,

eine gepr. ältere, welche auch Nachbilsstunden erteilen kann, wird per 1. April gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften sind unter Nr. 1757 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Dienstmädchen,

brav und willig, findet sofort bei kleiner Familie angenehme Stellung: **Schützenstraße 49, 2. Stock.**

Dienstmädchen,

ein braves, reinliches, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, wird auf 1. April gesucht. **Mad. Hugo Dietrich,** Kaiserstraße 177.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein ordentlicher Junge kann auf Ostern in die Lehre treten bei **J. Müller, Tapezier und Dekorateur, Hirschstraße 15.**

Lehrling-Gesuch.

*21. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Blechnerei-, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten bei **Ph. Kunz, Markgrafenstraße 8.**

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen, welches Lust hat, das Kleidermachen zu erlernen, findet Aufnahme bei **Paula Schäfer, Robes,** Kaiserstraße 136 (Friedrichsbad).

Stelle-Gesuch.

* Ein junger, militärfreier Anwaltsgehilfe, auch der Buchführung mächtig, wünscht sich zum 15. März oder 1. April zu verändern. Offerten bittet man unter Nr. 1767 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Jüngerer Commis

*21. sucht per sofort oder 1. April anderweitig Engagement. Offerten beliebe man unter Nr. 1776 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Hausmädchen.

Ein ordentliches und fleißiges junges Mädchen von außerhalb, aus guter Familie, mit Kenntnis in der Schneiderei und guter Empfehlung, sucht per 1. April Stellung als Hausmädchen. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 1756 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Monatsstelle-Gesuch.

* Eine unabhängige, zuverlässige Person sucht Monatsstelle; dieselbe nimmt auch Ausbille im Kochen an. Näheres **Erbspringenstraße 24, 4. Stock.**

*21. Verloren

wurde ein goldener Ring mit Opal. Abzugeben gegen Belohnung: **Sofienstraße 33.**

Verloren

wurde Montag Abend in der Waldhornstraße, zwischen Hinkel und Kaiserstraße, ein Geldbeutel mit Inhalt. Der redliche Finder wolle denselben gegen gute Belohnung **Waldhornstraße 20 im 2. Stock** abgeben.

Haus-Verkauf.

* Ein Herrschaftshaus im Hardtwaldstadtheil, freie Loge, mit Stallungen. Preis **M. 100 000.** Rente **M. 5700.** Direkte Anfragen unter Nr. 1778 an das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

Ein noch neu gebautes Haus im östlichen Stadtheil, welches sich als Kapitalanlage eignet, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres bei **J. Storz, Waldhornstraße 43 im ersten Stock.**

Auf der Kaiserstraße,

nabe der Karl-Friedrichstraße, ist ein Wohnhaus, herrschaftlich eingerichtet, mit großem Laden und immens großen Magazinräumen, für jedes Geschäft geeignet, um sehr mäßigen Preis und unter denkbar günstigen Bedingungen wegen Umzug zu verkaufen. Selbstkäufer belieben ihre Adresse unter **P. S. 500** an die Annoncenexpedition **Rudolf Rosse, Karlsruhe,** einzureichen. 2.1.

Mit über 80000

liter Bierverbrauch ist eine Wirtschaft in vorzüglicher Lage Karlsruhe's günstig zu verkaufen. Eine Großbrauerei übernimmt $\frac{2}{3}$ der zu leistenden Anzahlung. Restkontanten sind gebeten, ihre Adressen unter **K. O. 250** bei der Annoncen-Expedition **Rudolf Rosse** in Karlsruhe niederzulegen. 2.1.

2.1. Circa 5000—10000

Quadratmeter Bauland oder ein Landgut werden in Tausch genommen gegen ein Industrieobjekt, vorzüglich im Zustande und äußerst billig veranschlagt. Restkontanten belieben ihre Adressen unter **H. R. 105** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Rosse, Karlsruhe,** einzureichen.

Verkaufs-Anzeigen.

2.1. **Kriegstraße 51, im 2. Stock,** ist ein gebrauchter Herd zu verkaufen. Einzuhaben jeden Donnerstag.

Ein gut erhaltener **Kassenschrank** ist zu verkaufen um den Preis von **200 Mk.** Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*21. Ein gebrauchter, gut erhaltener **Wirtschaftswagen** mit **70x80** Centner Tragkraft, sowie ein gut erhaltener **Werkzeugwagen** sind preiswerth zu verkaufen: **Markgrafenstraße 40.**

2.1. Kinderwagen,

ein noch ganz neuer, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Ein Haus mit größerem Hofraum resp. Garten nach hinten oder ein Bauplatz zwischen der **Adler-** und **Hirschstraße** wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe erbitte das Bureau des **Evang. Versteins,** **Adlerstraße 23 im 3. Stock.** **Th. Koch, Versteinssekretär.**

Hauskauf.

* **Zweistöckiges Wohnhaus,** wenigstens 5 Zimmer im Stock, bei guter Anzahlung gesucht. Angebote mit Angabe der Lage und des Preises unter **Nr. 1777** an das Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuch.

Ein **Herrenschriftisch** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **Nr. 1779** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Suche antiquarisch zu kaufen: **Lebert & Stark Klavierschule I./II.** **O. Laffert Nachf. (K. Kuntz),** Kaiserstraße 111.

Unterricht-Gesuch.

* Wer erteilt Unterricht in der **Mathematik?** Offerten unter Nr. 1763 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Jugendfrisch und schön

erhält sich der Leint bei Gebrauch von **Fetzner-Geissler's** ächter **Sandmandelfleie** per Dose 60 Pf. und 1 Mk. **Depôts: Jul. Dehn Nachf., Bähringerstr. 55, Victor Werle, Kaiserstr., Albert Wegel, Kaiserstr. 86.** 6.6.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfiehlt
frisch eingetroffen:
holländ. Schellfische, Cabelljan,
Schollen, Zander, Sechte,
Ostender Soles, frisch gew. Stock-
fische, Felchen.

Prima rothfl. amerik. Salm
per Pfd. Mk. 1.40,

Geräuch. Lachs, Aal,
Bücklinge, Sprotten etc.

Aal u. Haring in Gelée.

Matjes-Haringe,
Bismark-Haringe,
Malta-Kartoffeln,
Kopfsalat.



Prima rothfleischiger Salm,
so schön wie Rheinsalm, per Pfd. Mk. 1.40,
feinste Holländer Angel-Schellfische,
Cabelljan, Schollen, Zander, lebende
Rheinbechte, frisch gewäss. Stock-
fische.

J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.

Austern
eingetroffen bei
C. Cartharius,
Karlstraße 13 a.

Für Gesunde und Kranke.

10.9. **Kneipp's**
Kraftsuppen
kräftig und billig.

Allein acht bei: V. Merkle, Kaiserstr. 100, P. Ziegler, Lammerstr. 12, O. Erbacher, Kaiserstr. 207, O. Roth, Herrenstr. 36, F. X. Rathgeb, Waldstr. 57, Eugen Helf, Karl-Friedrichstr. 6, Fritz Reiss, Werderstr. 37, S. Münch, Kneipp-Anstalt, Hirschstr. 12.

3 Sorten Moninger Bier
(Kaiser, Export und Lager),
Weizenbier aus der Brauerei Kammerer,
Tafelbier aus der Brauerei Sinner,
Kulmbacher Bier (Brauerei Münchhof),
Münchener Bier (Thomas-Bräu)

alle Sorten täglich frisch gefüllt in ganzen und halben Flaschen bei

C. Cartharius,
Karlstraße 13 a,
gegenüber dem Palais Schmieder.

Geschälte Kastanien
in gesunder, wurmfreier Waare
empfiehlt
Julius Dehn Nachfolger,
Zähringerstraße 55.

A. L. Mohr'sche
FF-Margarine
ist die höchste Vervollkommnung bei reinlichster
Herstellung!
Im Geschmack und Nährwerth
bester Butter ganz gleich.
Ein Versuch wird sich lohnen und bei
gewissenhafter Probe Jedermann nur noch
Mohr'sche FF-Margarine verwenden.
Vertreter für Karlsruhe und Umgebung.
W. Ochs, Karlsruhe.



Medicinal-
Leberthran.

Medicinal-Leberthran,
garantirt rein, wegen seines angenehmen
und milden Geschmacks von Kindern beson-
ders gern genommen, empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,
Zähringerstraße 55.



Medicinal-
Leberthran.

empfiehlt
Hofdrogerie Carl Roth.

10.4. **Flechten,**
Röte, gelbe, rauhe Haut, Flecken, Finnen,
Witlöcher, Sommersprossen u. s. w. treten nie
auf beim Gebrauch von Franz Kuhn's Glycerin-
schwefelmilchseife, 50 und 80 Pf. per Stück.
Franz Kuhn, Parfümerie, Nürnberg. In
Karlsruhe bei Adolf Kiefer, Friseur, Kaiser-
straße 92; J. Metz, Friseur, Kaiserstr. 117; Herm.
Bieler, Barb., Kaiserstr.: Alb. Wegel, Fris.,
Kaiserstr. 36; Gust. Schneider, Colf., Herrenstr. 19.

2.1. **Baumwollene Strickgarne**
in acht schwarz und farbig, sowie
englische Vigogne (Halbwolle)
in weiß, schwarz und melirt, ferner
Strümpfe und Strumpflängen
in acht diamantschwarz

empfehle in guten, dauerhaften Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Emil Kley,
Erbprinzenstraße 25.

2.1. **Empfehlung.**
Bei Unterzeichneter werden Vorhänge auf neu hergestellt (gespannt) um sehr
billigen Preis.
Da die Vorhänge beim Spannen viel mehr geschont werden und viel schöner sind
wie gebügelte, so dürfte sich ein Versuch gewiß lohnen. Beste Referenzen.
Hochachtungsvoll **Frau Bösch, Vorhangspanngeschäft,**
Ablersstraße 22 im 4. Stock.



F. Wolff & Sohn's
Karlsruher Wasser.
Dasselbe besteht aus den feinsten
belebenden und stärkenden Thei-
len der Pflanzenwelt und ist in
einem so glücklichen Verhältnisse
verbunden, dass es nicht nur als
angenehmstes Riechwasser, son-
dern auch als vortreffliches Unter-
stützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahn-
schmerzen u. s. w. allen ähnlichen
Präparaten mit Recht vorgezogen
wird.
Die Flasche 60 Pfg., Mk. 1.—
und Mk. 1.80.
Aecht zu haben bei
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104,
Ecke der Herrenstrasse.

Roth's
Sandmandelkleie
at das wirksamste und angenehmste Mittel
gegen die lästigen Hautausschläge, sowie
gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frisch
gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich
unverlässiges Schönheitsmittel auf keinem
Toilettenische fehlen.
Hofdrogerie Carl Roth.



Siftwaizen (Mänsegitt)
empfiehlt
Julius Dehn Nachf.

Gloria-Gaze,
Elastic-Gaze,
Futtermolle,
Futterstoffe,
Wattirleinen,
Patent-Rockstoff,
Delourschuh-Borden, Vorwerk,
sowie sämmtliche
Kurzwaaren
für die
Damen-Schneiderei
empfehle in guten Qualitäten zu billigsten
Preisen.

Emil Kley,
Erbprinzenstraße 25.

2.1. **Baumwollene Strickgarne**
in acht schwarz und farbig, sowie
englische Vigogne (Halbwolle)
in weiß, schwarz und melirt, ferner
Strümpfe und Strumpflängen
in acht diamantschwarz

empfehle in guten, dauerhaften Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Emil Kley,
Erbprinzenstraße 25.



Louis Erb,
6.1. Juwelier,
Kaiserstrasse 179.
Gold- und Silberwaaren.
Granat- und Korallschmuck.
Massiv goldene
Trauringe.
Reparaturen schön
und billigst.

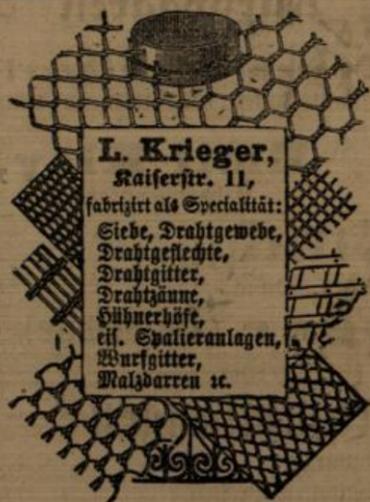
Karlsruher Fleckenwasser,
unübertrefflich zum Kleiderreinigen,
4.1. bei
Gebr. Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Schürzen

in neuer, großer Auswahl empfehle
billigst für Damen und Kinder:

Armelschürzen,
Trägerschürzen,
Hausschürzen,
Zierschürzen,
schwarze Schürzen,
weiße Schürzen.

C. W. Keller,
4.1. am Ludwigsplatz.



L. Krieger,
Kaiserstr. 11,
fabrizirt als Specialität:
Siebe, Drahtgewebe,
Drahtgeflechte,
Drahtgitter,
Drahtzaune,
Stühnerhöfe,
eif. Spalieranlagen,
Burggitter,
Malzbarren etc.

Hornspähne,

bestes Düngmittel,
empfiehlt billigst

Friedrich Weber, Drechsler,
5.4. 207 Kaiserstrasse 207.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung,
daß gestern Abend 11 1/2 Uhr unser lieber Vater, Schwiegervater,
Großvater, Bruder und Schwager

Karl Epp, Schreinermeister,

nach langem Leiden im Alter von 67 Jahren durch einen sanften
Tod erlöst wurde.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Ernst Lippelt, Schreinermeister,
Melida Lippelt, geb. Epp.

Karlsruhe, den 4. März 1897.

Die Beerdigung findet Samstag den 6. März, Vormittags
11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Seopoldstraße 37.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Colosseum.

Vollständig neues Programm.

Samstag den 6. März

Gala-Vorstellung.

Täglich 1/2 10 Uhr Auftreten des Bravour-Baritonisten

Paul Schadow.

Täglich 3/4 10 Uhr Auftreten der besten Parterre-
Akrobaten der Welt

The 4 Hilgerts

in Salon-Toilette.

Sonntag den 7. März

Zwei Vorstellungen.

Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe. Es wird um vollzähliges, pünktliches Er-
scheinen gebeten.

Der Vorstand.

In überaus großer Auswahl! In solidesten Fabrikaten!
In tadellosem Schnitt und bester Verarbeitung!

Confirmanden-Anzüge,

= Cheviot, Burkin, Diagonal, Kammgarn, =

à M. 12.—, M. 13.50, M. 15.—, M. 17.—, M. 18.50, M. 20.—, M. 22.50,
M. 25.—, M. 27.50,

empfiehlt

Kaiserstraße **Adolf Stein**, am
74, Marktplatz.

Specialgeschäft für

fertige Herren- und Knaben-Garderobe

mit

streng festen Verkaufspreisen.

Die sehr billigen, jedoch absolut festen Preise sind auf jeder Etikette
deutlich aufgedruckt.

* Heute Abend frische Leber- und Grieben-
würste, weißen und rothen Schwarten-
magen empfiehlt

K. Glassner, Hofmeßger,
Ritterstraße 10/12.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 20. Februar d. J. gnädigt geruht, den
Privatdozenten an der Universität Freiburg Dr. Rudolf
Merkel zum etatmäßigen außerordentlichen Professor für
französisches Stollrecht bzw. badißches Landrecht, für Stoll-
prozeß, sowie für die Mitvertretung des deutschen Stoll-
rechts (bürgerlichen Gesetzbuches) an der genannten Hoch-
schule zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 20. Februar d. J. gnädigt geruht, den
Hauptkassenverwalter, Rechnungsrath Ludwig Röschlin,
unter Verleihung des Titels „Oberrechnungsrath“ zum
Bureauvorsteher bei der Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen,

den Kassier Adolf Haas zum Hauptkassenverwalter,
den Oberbuchhalter Oscar Erhardt zum Kassier und
den Betriebssekretär Adolf Baumeister zum Ober-
buchhalter bei der Eisenbahnhauptkasse, ferner
den Bahnverwalter Wilhelm v. Neubronn in Radolf-
zell unter Verleihung des Titels „Rechnungsrath“ und
den Betriebssekretär Ernst Siebold zu Revisoren bei
der Generaldirektion und
den Betriebskontrolleur Friedrich Kleinbusch in Offen-
burg zum Bahnverwalter zu ernennen.

Mit Entschließung des Großh. Ministeriums des Großh.
Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 26. Fe-
bruar d. J. wurde dem Bahnverwalter Friedrich Kleinbusch
das Stationsamt Radolfzell übertragen, ferner wurde
Stationskontrolleur August Eisele in Konstanz zum
Betriebskontrolleur ernannt und dem Betriebsinspektor in
Offenburg zugetheilt.

Frühjahrs-Paletots

in deutschen und englischen Façons

zu 15, 16, 17, 18, 20, 22, 25, 28 bis 45 Mark

empfiehlt die Herrenkleiderfabrik

N. Breitbarth, Kaiser- und
Lamm-
straßen-Ecke.

Restaurant Merkur.

Heute wird geschlachtet.

Frhrl. von Seldeneck'sches helles und
dunkles Export.

Verkauf von Weißwaaren.

Aus der Abtheilung für Weisswaaren habe ich eine große Parthie verschiedener Artikel zurückgesetzt, welche in meiner Filiale, Schlossplatz 20, Ecke der Ritterstraße, zu sehr billigen Preisen zum Verkauf gelangen.

Verzeichniß einiger Artikel:

- Schwere weisse Hausmacherleinen**, Breite 82 cm, das Meter 88 Pfg., M. 1.05, 1.20, 1.40.
- Schwere weisse Hausmacherleinen für Betttücher**, Breite 160 cm, das Meter M. 1.75, 1.95, 2.20.
- Weisse Hausmacher-Halbleinen**, Breite 80/82 cm, das Meter 50, 60, 70, 80 Pfg.
- Weisse Hausmacher-Halbleinen für Betttücher**, Breite 160 cm, das Meter M. 1.25, 1.40, 1.70.
- Schwere weisse Cretonne für Betttücher**, Breite 160 cm, das Meter M. 1.10, 1.25.
- Weisse Elsässer Hemdentuche**, solide Qualitäten, das Meter 36, 40, 45, 50 Pfg.
- Schwere weisse Flockpiqués**, das Meter 50, 65, 75, 85, 95 Pfg.
- Weisse Tischtücher, reinleinen, Drell und Jacquard**, schwere Qualitäten, das Stück M. 2.60, 2.75, 3.40, 4.—, 4.75 zc.
- Weisse Tafeltücher. Jacquard und Damast**, für 12 Personen, M. 8.—, 12.—, 15.— zc.
- Bunte Kaffeedecken in schönen Mustern** M. 2.50, 2.75, 3.20, 3.60, 3.90.
- Theegedecke in schönen Mustern**, Tisch Tuch mit 6 Servietten M. 3.50, 4.—, 4.50, 5.25.
- Weisse Handtücher, reinleinen, schwere Qualitäten**, das Dpd. M. 6.—, 6.50, 7.20, 7.80 zc.
- Weisse Frottirhandtücher** das Stück 70, 90 Pfg., M. 1.20, 1.35, 1.60.
- Weisse reinleinen Taschentücher**, solide Qualitäten, das halbe Dpd. M. 1.80, 2.25, 2.40.
- Weisse Damenhemden aus soliden Elsäßer Madapolams** M. 1.60, 1.70, 1.95, 2.10.
- Schwere reinwollene Jacquard-Bettdecken in schönen Mustern** M. 9.50, 12.—, 14.—.

Ferner: Einzelne Tischtücher, Tafeltücher und Servietten, welche nicht mehr im Sortiment vorhanden sind, Küchenhandtücher, Handtücher am Stück, Tischzeuge, Wischtücher, Staubtücher, Piqué- und Waffeldecken, Hausschürzen etc.

S. Model.

Freunde

übernachten vom 2. bis 3. März.

Alte Post. Stöwener, Kfm. v. Freiburg. Besch. Kfm. v. Gernitz. Pollmistrath, Fabr. v. Eberfeld.

Bratwurstlöcher. Gähler, Kfm. v. Bussenhausen. Koh, Kfm. v. Köln. Water, Kfm. v. St. Blasien. Wöler u. Hanau, Kf. v. Metz. Dörner, Kfm. v. Straßburg. Grundmann u. Water, Kf. v. Frankfurt. Kürstberg, Kfm. v. Berlin. Kösch, Unternehmer v. Rappart. Mayer, Weinbändler v. Mülhausen. Zellmann, Fabrik. v. Mosbach.

Darmstädter Hof. Ringel, Kfm. v. Cleve.

Drei Könige. Wirth, Conditor v. Grotzheim. Ries, Landwirth v. Hochhagen. Frau Mappus, Händlerin v. Forstheim. Schmitt, Kf. v. Straßburg. Schlegel, Braumeister v. Weinstadt. Koder, Kfm. v. Bessheim.

Erdpreußen. Bernhardt u. Geneau, Kf. v. Paris. Gfingler, Kfm. v. München. Müller, Kfm. v. Grotzheim. Friel, Kfm. v. Nürnberg. Schwab, Kfm. v. Kärth. Gellreich, Kfm. v. Köln. Hammer, Kfm. v. Bursfelde.

Europäischer Hof. Kochenthaler, Kfm. v. Frankfurt. Oppenheimer, Kfm. v. Mainz. Blaus, Kfm. v. Fulda. Geist, Frau Martin, Priv. m. Tochter v. Gomburg. Brisse, Kfm. v. Grotzheim. Schapel, Kfm. v. Frankfurt. Geyer, Kfm. v. Bayreuth. Daitmad, Kfm. v. Hochold. Kleinert, Kfm. v. Göttingen. Waldinger, Kfm. v. Solingen. Wetter, Kfm. v. Böhwinkel. Schüller, Kf. v. Bielefeld. Brodt u. Wattenberg, Kf. v. Köln. Knorr, Kfm. v. Rathenow. Wüthinger, Kfm. v. Freiburg. Schwab, Kfm. v. Frankenthal. Wepflein, Kfm. v. Blaunen. Roth, Kfm. v. Nürnberg. Mann, Kfm. v. München. Schalk, Kfm. v. Eberfeld. Dörndorger, Kfm. v. Darmstadt. v. Gless, Kfm. v. Cronenberg. Genschow, Kfm. v. Berlin. Behr u. Senf, Kf. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Dahn, Kfm. v. Köln.

Goldener Ochsen. Zinter, Kfm. v. Wiesbaden. Lämmert, Landwirth v. Göttingen.

Goldene Traube. Seitzner, Landw. v. Solingen. Reissacher, Kunstmaler v. München. Vater, Ing. v. Gannstatt. Lohr, Mont. v. Johannisberg. Frl. Senger, Priv. v. Frankfurt. Levi, Handelsm. v. Hemsbach. Burger Metzger v. Dillstein. Kresse, Gärtner v. Ueberlingen. Köster, Weinst. v. Offenburg. Bernhardt, Kfm. v. Hamburg. Huber, Kfm. v. Gengenbach. Freimann, Kfm. v. Berlin. Metzger, Kfm. v. Wichtersheim. Kopp, Kfm. v. Vöhr.

Grüner Hof. Frl. Jacoby, Priv. v. Bergzabern. Langheintz, Kfm. v. Mannheim. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Schulz, Kfm. v. Oberlahnstein. Ruch, Kfm.

Reims. Speis, Kfm. v. München. Schwarzwald, Kfm. m. Frau v. Berlin.

Hotel Germania. Kf. v. St. André v. Schloss Königebach. Dr. Debrau, Prof. v. Paris. Fröhlich, Fabr. v. Stuttgart. Schall, Priv. v. Bremen. Gaus, Kfm. v. Mannheim. Jachob u. Welle, Kf. v. Berlin.

Hotel Gröffe. Kränzel, Kfm. v. Kärth. Hauff, Koneberg u. Treilo, Kf. v. Berlin. Schuls, Kfm. v. Blaunen. Gröter, Kfm. v. Mannheim. Düscher, Kfm. v. Grotzheim. Felselmann u. Wiedersold, Kf. v. Frankfurt. Braun, Kfm. v. Offenbach. Göler, Kfm. v. Leipzig. Ticszt, Kfm. v. Mailand.

Hotel Reich. Mayer, Kfm. v. München. Keller, Kfm. v. Brunnach. Schwarz, Kfm. v. Hall. Gith, Kfm. v. Dellbronn. Fenderer, Ing. v. Freiburg.

Hotel Ruh. Brauer, Stadtst. v. Konstanz. Glos, Kfm. v. Gersburg. Kimmaling, Kfm. v. Schwyzingen. Grolmann, Kfm. v. Forstheim. Diekopf, Kfm. v. Gannsbach. Meyer, Kfm. v. Weitzing. Berlen, Kfm. v. Stuttgart. Stelner, Ing. m. Frau v. Basel. Edelkopp, Hofbuchbinder v. Freiburg. Baron v. Lanben, Priv. v. Wiltshausen.

Hotel Monopol. Fürtter, Kfm. v. Würzburg.

Hotel National. Lempp, Kfm. v. Pfullingen. Wolf u. Kieße, Kf. v. Mannheim. Hofmann, Kfm. v. Wollschänke. Weill, Kfm. v. Mülhausen. Landauer, Kfm. v. Mülheim. Welle, Kfm. v. Frankfurt. Gohn, Kfm. v. Freiburg. Kobl, Kfm. v. Mainz. Neuschüp, Kfm. v. Basel. Köfler, Kfm. v. Konstanz. Frey, Fabr. v. München. Kurz, Prof. v. Mollkirchen.

Hotel Stoffleth. Koll, Bürgermstr. v. Marbach. Water, Kfm. m. Frau v. München. Häberle, Kfm. u. Schmidt, Dir. m. Frau v. Stuttgart. Bauer, Kfm. v. Nürnberg. Herrmann, Kfm. v. Mannheim. Klott, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Viktoria. Drenkhahn, Outobes. v. Putzlag. Ufcom. Kollog, Kfm. v. Köln. Weill, Kfm. u. Dr. Willach, Prof. v. Freiburg. Dober, Kfm. v. Jährenhausen. Dr. Marjop, Schriftsteller v. München. v. Boman v. Baden.

König von Preußen. Müller m. Frau u. Röder m. Frau u. Sohn, Handelsl. v. Friedrichshafen.

König von Württemberg. Penning, Kfm. v. Eitenheim. Dregger, Kfm. v. Köln.

Mühlbaum. Frl. Gog, Verkäuferin v. Ladenburg. Krüger, Badmstr. v. Berlin.

Mose. Schwarz, Kfm. v. Freiburg. Busch, Schlossermstr. v. Wiesbaden. Dahn, Wädeltransporteur v. Konstanz. Herrmann, Zimmermstr. v. Schutterwald.

Rothes Haus. Englert m. Fam. u. Bed. v. Eitelville. Klopisch, Hauptm. v. Berlin. Pahl, Oberfeuerw. v. Weimshoven. Güsten, Kfm. v. Frankfurt. Letauer, Priv. v. Freiburg. Dr. Lauer v. Thann.

Waldhorn. Stumpf, Steinriemstr. v. Sonten. Frau Schnidbauer, Händlerin v. Wattenheim.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer II.

- Samstag den 6. März, Vormittags 9 Uhr:**
- J. A. S. gegen Karl Kau genannt Frit von Steinberg, wegen Diebstahls.
 - J. A. S. gegen Susanne Sofie Igel geb. Dehn von Gochheim, wegen Diebstahls.
 - J. A. S. gegen Eugen Jakob Schuler von Büchenbronn und Gen., wegen Verletzung der Wehrpflicht.
 - J. A. S. gegen Jakob Grazel von Bassenhausen, wegen Betrugs.
 - J. A. S. gegen Balthasar Schmitt von Gschütte, wegen Diebstahls.
 - J. A. S. gegen Adam Böjer von Forst, wegen Gotteslästerung, Majestätsbeleidigung, Widerstands und Schmähung.
 - J. A. S. gegen Karl Willadt von Ulm, wegen Beleidigung.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 5. März:	Abendgottesdienst	6 Uhr
Samstag den 6. März:	Morgengottesdienst	7 ³⁰
	Hauptgottesdienst	9 ³⁰
	Jugendgottesdienst	3
	Sabbath-Ausgang	7
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ⁴⁵
	Abendgottesdienst	6

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 5. März:	Sabbath-Anfang	6 Uhr
Samstag den 6. März:	Morgengottesdienst	8
	Sabbathgottesdienst	3
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰
	Sabbath-Ausgang	7
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ⁴⁵
	Nachmittagsgottesdienst	6

Drud und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlich von Ludwig Niegel in Karlsruhe.